

TAINY EMOD-L1-IO / EMOD-V2-IO TAINY HMOD-L1-IO / HMOD-V2-IO

Software Release Note



Dr. Neuhaus

Copyright Statement

Die in dieser Publikation veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzungen, Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Dr. Neuhaus Telekommunikation GmbH.

© 2013 Dr. Neuhaus Telekommunikation GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Dr. Neuhaus Telekommunikation GmbH

Papenreye 65

22453 Hamburg

Deutschland

Internet: <http://www.neuhaus.de>

Technische Änderungen vorbehalten.

TAINY® ist ein Warenzeichen der Dr. Neuhaus Telekommunikation GmbH. Alle anderen Warenzeichen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen, eingetragene Warenzeichen oder Produktbezeichnungen der jeweiligen Inhaber.

Alle Lieferungen und Leistungen erbringt die Dr. Neuhaus Telekommunikation GmbH auf der Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Dr. Neuhaus Telekommunikation GmbH in der jeweils aktuellen Fassung. Alle Angaben basieren auf Herstellerangaben. Keine Gewähr oder Haftung bei fehlerhaften und unterbliebenen Eintragungen. Die Beschreibungen und Spezifikationen in dieser Publikation stellen keinen Vertrag da.

Produkt-Nr.: 3173, 3183 und 3192

Dok.-Nr.: 3192PB005 Version 1.320_1

Inhalt

1 EINLEITUNG..... 6

2 VERSION 1.320 7

2.1 Kompatibilität..... 7

2.2 Neue Funktionen..... 7

 2.2.1 *Automatisches Beenden des Installationsmodus* 7

2.3 Verbesserte Funktionen 7

 2.3.1 *Prüfen der Verbindung*..... 7

 2.3.2 *VPN* 7

 2.3.3 *Roaming* 7

 2.3.4 *Logging* 7

 2.3.5 *SIM-Karte*..... 7

 2.3.6 *Profilverwaltung* 7

 2.3.7 *Reset-Taster*..... 8

 2.3.8 *NTP-Server*..... 8

 2.3.9 *Webserver*..... 8

 2.3.10 *Systemressourcen* 8

2.4 Bekannte Fehler..... 8

 2.4.1 *SMS* 8

3 VERSION 1.309 9

3.1 Kompatibilität..... 9

3.2 Neue Funktionen..... 9

 3.2.1 *Methode der Provider-Authentifizierung* 9

 3.2.2 *Netzauswahl "Nur UMTS"* 9

 3.2.3 *Adaptive Fehlerbehandlung bei Eingabe von Verbindungsdaten* 9

3.3 Verbesserte Funktionen 10

 3.3.1 *VPN* 10

 3.3.2 *SNMP* 10

 3.3.3 *DynDNS* 10

 3.3.4 *GSM-Layer*..... 10

 3.3.5 *Firmware-Update*..... 10

 3.3.6 *Roaming* 10

 3.3.7 *NTP* 10

4 VERSION 1.214 11

4.1 Kompatibilität..... 11

4.2 Neue Funktionen..... 11

 4.2.1 *System-Status-Überlick* 11

 4.2.2 *SNMP- (Simple Network Management Protocol) und SNMP-Trap-Unterstützung* 11

 4.2.3 *Installationsmodus* 11

 4.2.4 *Geräteidentifikations-Felder* 11

 4.2.5 *Aktivierung eines Profils über gesicherten Download per SSH*..... 11

 4.2.6 *Izu1-NAT* 11

 4.2.7 *Verbindungsstatistik VPN-Tunnelaufbau* 11

 4.2.8 *Verbindungsstatistik GPRS- und IP-Bezug* 12

 4.2.9 *Netzauswahl - Roaming*..... 12

 4.2.10 *Daten-/Volumenzähler* 12

 4.2.11 *PIN-Änderung* 12

4.3 Verbesserte Funktionen 12

 4.3.1 *VPN* 12

 4.3.2 *SMS over IP*..... 12

 4.3.3 *GSM-Layer*..... 12

5 VERSION 1.107 13

5.1 Kompatibilität..... 13

5.2 Neue Funktionen..... 13

5.2.1	Automatische Providerauswahl.....	13
5.2.2	Secure DynDNS.....	13
5.2.3	SMS over IP.....	13
5.3	Verbesserte Funktionen.....	13
5.3.1	Web Oberfläche.....	13
5.3.2	VPN.....	13
5.3.3	Allgemein.....	14
6	VERSION 1.038.....	15
6.1	Kompatibilität.....	15
6.2	Neue Funktionen.....	15
6.2.1	VPN - Überwachung.....	15
6.2.2	VPN - Erweitert.....	15
6.3	Verbesserte Funktionen.....	15
6.3.1	Logbuch.....	15
6.3.2	NTP.....	15
6.3.3	Fehlerbehandlung.....	15
7	VERSION 1.036.....	16
7.1	Kompatibilität.....	16
7.2	Neue Funktionen.....	16
7.2.1	Remote-Logging.....	16
7.2.2	Firewall-Logbuch.....	16
7.2.3	Betriebslogbuch.....	16
7.3	Verbesserte Funktionen.....	16
7.3.1	Sicherheit – Paketfilter / Port-Weiterleitung.....	16
7.3.2	Werkseinstellung.....	16
7.3.3	Fehlerbehandlung.....	16
7.3.4	GSM-Modus.....	16
7.3.5	Übertragungsgeschwindigkeit.....	17
7.3.6	Betriebslogbuch.....	17
8	VERSION 1.035.....	18
8.1	Kompatibilität.....	18
8.2	Neue Funktionen.....	18
8.2.1	Web-Interface.....	18
8.2.2	Netzwerk Extern.....	18
8.3	Verbesserte Funktionen.....	18
8.3.1	SIM Karten Kompatibilität.....	18
8.3.2	Betriebslogbuch.....	18
8.3.3	Sicherheit - Paketfilter.....	18
9	VERSION 1.031.....	19
9.1	Kompatibilität.....	19
9.2	Verbesserte Funktionen.....	19
9.2.1	Web-Interface.....	19
9.2.2	Support-Snapshot.....	19
9.2.3	NTP.....	19
9.2.4	VPN – Dead Peer Detection (DPD).....	19
9.2.5	VPN - Import von Maschinenzertifikaten.....	19
10	VERSION 1.025.....	20
10.1	Kompatibilität.....	20
10.2	Neue Funktionen.....	20
10.2.1	Automatische Erkennung der im Browser bevorzugten Sprache.....	20
10.2.2	Unterstützung für Gegenstellenzertifikate in den Formaten .cer und .pem.....	20
10.2.3	DynDNS-Tracking (VPN).....	20
10.3	Verbesserte Funktionen.....	20
10.3.1	Zurücksetzen auf den Werkszustand durch den Hardware-Taster.....	20
10.3.2	Anzeige des übertragenen Datenvolumens.....	20
10.3.3	Zusätzliche interne Routen.....	21

10.3.4 *Aktivieren von Konfigurationsprofilen* 21
10.3.5 *Web-Interface* 21
10.3.6 *IPSec* 21

1 Einleitung

Diese Release Note stellt die wesentlichen Unterschiede der Software Version 1.320 des TAINY EMOD-L1-IO / EMOD-V2-IO sowie des TAINY HMOD-L1-IO / HMOD-V2-IO gegenüber der Version 1.309 bis hin zu der allerersten Version 1.025 vor. Sie gibt Hinweise zu neuen und verbesserten Funktionen.

Wenn die Beschreibungen nicht anders kenntlich gemacht wurden, gilt dies für alle Geräte.

Erste offizielle Release Note TAINY EMOD-L1-IO / EMOD-V2-IO **Version 1.025**.

Erste offizielle Release Note TAINY HMOD-L1-IO / HMOD-V2-IO **Version 1.036**.

Konfigurationsprofile, die mit einer neueren Version erzeugt wurden, lassen sich nicht in Geräte mit älteren Versionen einspielen.

Das Software Update muss inkremental erfolgen. Das macht es erforderlich, für jeden Versionsprung eine spezielle Update-Datei zu verwenden. Unter Umständen ist es notwendig, das Update auf die aktuelle Version in zwei oder mehr Schritten durchzuführen

2 Version 1.320

Diese Release Note stellt die wesentlichen Unterschiede der Software-Version 1.320 gegenüber der Version 1.309 vor. Sie gibt Hinweise zu neuen und verbesserten Funktionen sowie zu bekannten Fehlern.

2.1 Kompatibilität

Nach einem Software-Update bleiben die vorherigen Einstellungen erhalten.

2.2 Neue Funktionen

2.2.1 Automatisches Beenden des Installationsmodus

- Ab Version 1.320 kehrt das TAINY nach einer festgelegten Zeit automatisch aus dem Installationsmodus in den Normalbetrieb zurück. Ein dauerhafter Verbleib im Installationsmodus ist nicht möglich.
- Der Installationsmodus kann auf 15, 30, 60 oder 120 min festgesetzt werden.
- Durch einen Gerätereustart wird der Installationsmodus in jedem Fall beendet; das Gerät startet stets im Normalbetrieb.

2.3 Verbesserte Funktionen

2.3.1 Prüfen der Verbindung

- Probleme bei der Neueinwahl ins WAN nach fehlgeschlagener Verbindungsprüfung (Aktion: *Verbindung erneuern*) behoben.

2.3.2 VPN

- NUR TAINY EMOD-V2-IO und TAINY HMOD-V2-IO
- Angepasste interne Verwaltung der Parameter *ID der Gegenstelle* und *Lokale ID* für den stabilen Betrieb mit Pre-Shared-Key-Verbindungen.

2.3.3 Roaming

- Verbessertes und stabilisiertes Verhalten des TAINY im Roaming-Fall.

2.3.4 Logging

- Logeinträge wurden um Produktkennung erweitert.

2.3.5 SIM-Karte

- Verbesserte SIM-Karten-Funktionen:
 - Die Wartezeit nach PIN-Übergabe wurde auf 3 min verlängert, um dem TAINY auch ein Einbuchen mit neuen Karten in langsame Netzwerke zu ermöglichen.
 - Bei erkanntem SIM-Karten-Fehler startet das Gerät nach 5 min neu.

2.3.6 Profilverwaltung

- Zeichensatz für Profile definiert:
() . - 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F G H I J K L M

N O P Q R S T U V W X Y Z [] _ a b c d e f g h i j k
l m n o p q r s t u v w x y z

- Profile können nicht unter Profilnamen, die andere Zeichen enthalten, neu angelegt werden.
- Profile mit Dateinamen, die andere Zeichen enthalten, können nicht ins TAINY geladen werden.
- Profile mit Profilnamen, die andere Zeichen enthalten, können nicht aktiviert werden.
- Ungültige Zeichen bzw. Einträge werden erkannt und von der Webseite gemeldet.

2.3.7 Reset-Taster

- Verbessertes Timing-Verhalten des Reset-Tasters an der Gehäusevorderseite.

2.3.8 NTP-Server

- Korrigiertes Abschaltverhalten der NTP-Server-Funktion.

2.3.9 Webserver

- Überarbeitung aller Webseiten.
- *Wartung -> Hardware-Information* korrigiert.
- Funktion der Schaltfläche *Zurücksetzen* auf der Webseite *Wartung -> Update* korrigiert. Die Schaltfläche *Zurücksetzen* stellt den Werkzustand der Webseite und ihrer Parameter wieder her.
- Systemzeit des TAINY als voreingestellter Wert für zeitgesteuerte Firmware-Updates eingeführt. Bisherige Versionen verwendeten die Systemzeit des angeschlossenen PC (Webseite *Wartung -> Update*).
- Zeitstempel für zeitgesteuerte Firmware-Updates optimiert (Webseite *Wartung -> Firmware-Info*).

2.3.10 Systemressourcen

- Optimiertes Verwalten der Systemressourcen für einen noch stabileren Betrieb des TAINY.

2.4 Bekannte Fehler

2.4.1 SMS

- Entgegen den Angaben auf den entsprechenden Webseiten des TAINY und im Handbuch, werden die Zeichen '_', '[' und ']' nicht korrekt per SMS übertragen und sollten daher nicht im Nachrichtentext verwendet werden. Dies gilt sowohl für *SMS over IP* als auch für alle vom System verschickten SMS-Nachrichten (z.B. *Alarm-SMS*).
- Die im Werkzustand vorgegebenen SMS-Nachrichtentexte der Volumenüberwachung enthalten das Zeichen '_' und sollten bei Verwendung der Volumenüberwachung geändert werden.

3 Version 1.309

Diese Release Note stellt die wesentlichen Unterschiede der Software-Version 1.309 gegenüber der Version 1.214 vor. Sie gibt Hinweise zu neuen und verbesserten Funktionen.

3.1 Kompatibilität

Nach einem Software-Update bleiben die vorherigen Einstellungen erhalten.

3.2 Neue Funktionen

3.2.1 Methode der Provider-Authentifizierung

- Die verwendete Methode zur Authentifizierung beim Provider kann nun manuell festgelegt werden. Es stehen drei Einstellungen zur Verfügung:
 - Auto - Das Gerät wählt selbsttätig die verwendete Methode aus
 - CHAP - Das Gerät meldet sich ausschließlich per CHAP (Challenge Handshake Authentication Protocol) beim Provider an
 - PAP - Das Gerät meldet sich ausschließlich per PAP (Password Authentication Protocol) beim Provider an
- Durch diese Funktion ist es möglich, das vom Provider geforderte Anmeldeprotokoll im Gerät gezielt zu setzen, wodurch die Anmeldeprozedur unter Umständen schneller und zuverlässiger durchlaufen werden kann.

3.2.2 Netzauswahl "Nur UMTS"

- NUR TAINY EMOD-V2-IO
und TAINY HMOD-V2-IO
- Zusätzlich zu den bisherigen Netzauswahl-Varianten kann nun auch "Nur UMTS" gewählt werden, womit ein Rückfall auf GPRS unterbunden wird, falls eine Einwahl ins UMTS-Netz nicht möglich ist.

3.2.3 Adaptive Fehlerbehandlung bei Eingabe von Verbindungsdaten

- Fehleingaben (z.B. ungültige Zeichen oder zu lange Zeichenketten) bei den Verbindungsparametern "APN", "Benutzername" und "Passwort" werden in Abhängigkeit von Gerätemodell und Methode der Authentifizierung (PAP/CHAP) ausgewertet und abgefangen. Durch diese Funktion werden derartige Fehlparametrierungen oder nicht unterstützte Verbindungsdaten bereits bei der Eingabe kenntlich gemacht.
- Erkannte Fehleingaben werden sowohl auf der Übersichtsseite "System - Status" (Rubrik "Verbindung") angezeigt als auch ins Logbuch eingetragen.
- Das Gerät verbleibt in diesem Fall im CSD-Idle-Zustand.

3.3 Verbesserte Funktionen

3.3.1 VPN

- NUR TAINY EMOD-V2-IO und TAINY HMOD-V2-IO
- Verbesserte Überwachung und Anzeige des VPN-ISAKMP-SA- und IPsec-SA-Status.

3.3.2 SNMP

- Verbessertes Handling und Stabilisierung der SNMP-Übertragung.

3.3.3 DynDNS

- Verbessertes Startverhalten des DynDNS-Dienstes.

3.3.4 GSM-Layer

- Allgemeine Anpassungen.

3.3.5 Firmware-Update

- Stabilisierung der Update-Funktion im Fehlerfall.

3.3.6 Roaming

- Stabilisierung der Roaming-Funktion.

3.3.7 NTP

- Verbessertes NTP-Verhalten bei Server-Verlust.
- Erweiterung der Log-Einträge bezüglich der NTP-Funktion.

4 Version 1.214

Diese Release Note stellt die wesentlichen Unterschiede der Software-Version 1.214 gegenüber der Version 1.107 vor. Sie gibt Hinweise zu neuen und verbesserten Funktionen.

4.1 Kompatibilität

Nach einem Software-Update bleiben die vorherigen Einstellungen erhalten.

4.2 Neue Funktionen

4.2.1 System-Status-Überblick

- Der Informationsgehalt der Webseite „Überblick“ wird mit der Webseite „System->Status“ zusammengelegt um alle systemrelevanten Informationen gebündelt auf einer Webseite darzustellen

4.2.2 SNMP- (Simple Network Management Protocol) und SNMP-Trap-Unterstützung

- Für das Management stehen eine Reihe von Konfigurationsparametern und Zustandsparametern in SNMP V2 zur Verfügung. Unterstützt wird:
 - SNMP-Netzmanagement schreiben
 - SNMP-Netzüberwachung lesen
 - SNMP-Trap

4.2.3 Installationsmodus

- Die Betriebsart „Installation“ dient der schnellen Bereitstellung von GSM/UMTS-Netzwerk-Informationen für die passende Positionierung der GSM/UMTS-Antenne.

4.2.4 Geräteidentifikations-Felder

- Auf der Webseite „Memo“ stehen 4 Geräteidentifikationsfelder zur Verfügung, in die beliebige Zeichen eingegeben werden können z.B. zur Geräteidentifikation, Standortangabe o.ä.

4.2.5 Aktivierung eines Profils über gesicherten Download per SSH

- Es können gespeicherte Konfigurationsprofile per SSH/SCP-Remote-Verbindung auf einen Router übertragen und automatisch aktiviert werden.

4.2.6 1zu1-NAT

- NUR TAINY EMOD-V2-IO und TAINY HMOD-V2-IO
- Der Router unterstützt 1zu1-NAT-Verbindungen über IPsec-VPN-Tunnelverbindungen. Es werden die Source- und Destination-IP-Adresse vom IP-Paketen (SNAT/DNAT) umgeschrieben.

4.2.7 Verbindungsstatistik VPN-Tunnelaufbau

- NUR TAINY EMOD-V2-IO und TAINY HMOD-V2-IO
- Es wird eine Verbindungsstatistik der Häufigkeit von VPN-Tunnel-Verbindungsaufbauten geführt

4.2.8 Verbindungsstatistik GPRS- und IP-Bezug

- Es wird eine Verbindungsstatistik der Häufigkeit von GSM-Verbindungsaufbauten geführt

4.2.9 Netzauswahl - Roaming

- Nach Aktivierung der Simple-Roaming-Funktion bucht sich das EMOD nur bei dem angegebenen Netzwerk-Provider ein.

4.2.10 Daten-/Volumenzähler

- Das EMOD zählt alle Daten (Byte), die über das externe Netzwerk (GPRS/EGPRS/UMTS) übertragen werden. Die Daten beziehen sich auf ein festes Intervall von 1 Monat. Bei Überschreiten kann eine Warn und Alarm SMS versand werden

4.2.11 PIN-Änderung

- Die PIN kann über die Webseite oder per SNMP eingestellt und verändert werden.

4.3 Verbesserte Funktionen

4.3.1 VPN

- NUR TAINY EMOD-V2-IO und TAINY HMOD-V2-IO
- Der VPN-Client-Verbindungsaufbau wurde verbessert.

4.3.2 SMS over IP

- SMS over IP werden nur versand, wenn eine IP-Adresse zugewiesen wurde.

4.3.3 GSM-Layer

- Allgemeine Verbindungsverbesserungen und -anpassungen.

5 Version 1.107

Diese Release Note stellt die wesentlichen Unterschiede der Software Version 1.107 gegenüber der Version 1.038 vor. Sie gibt Hinweise zu neuen und verbesserten Funktionen.

5.1 Kompatibilität

Nach einem Software-Update bleiben die vorherigen Einstellungen erhalten.

5.2 Neue Funktionen

5.2.1 Automatische Providerauswahl

- Die verwendete Provider-Konfiguration kann nun anhand einer vordefinierten Parameter-Liste während des Verbindungsaufbaus automatisch ausgewählt werden.

5.2.2 Secure DynDNS

- Über Secure DynDNS kann nun, ähnlich wie bei DynDNS, die eigene IP an einen Server über eine HTTPS-Verbindung übermittelt werden.

5.2.3 SMS over IP

- Über eine Socket-Verbindung kann nun ein Kommando an das TAINY übermittelt werden um eine SMS zu versenden.

5.3 Verbesserte Funktionen

5.3.1 Web Oberfläche

- Das #-Zeichen ist nun in Passwörtern erlaubt.
 - Die Eingabeprüfung wurde verbessert.
 - Die Bereichsprüfung des Port-Parameters in den Einstellungen zur Portweiterleitung wurde korrigiert.
 - Eingaben des Pre-Shared-Key-Parameters werden nun durch Asterisks (*) geschützt.
 - Es ist nun möglich längere Pre Shared Keys bei Roadwarrior-Verbindungen zu verwenden.
- NUR TAINY EMOD-V2-IO und TAINY HMOD-V2-IO**

5.3.2 VPN

- VPN-Verbindungen mit ungültiger Gegenstelle (NONE) führen nicht mehr zu einem Neustart aufgrund von fehlgeschlagenen Verbindungsversuchen.
- NUR TAINY EMOD-V2-IO und TAINY HMOD-V2-IO**

5.3.3 Allgemein

- Änderungen der Zeitzone-Einstellungen werden nun zuverlässiger übernommen.
- Im Falle des Scheiterns bei der ICMP-Verbindungsprüfung wird nun ein Logbucheintrag erzeugt.
- Die NTP-Synchronisation startet jetzt bei der erfolgten GPRS-Verbindung.

6 Version 1.038

Diese Release Note stellt die wesentlichen Unterschiede der Software Version 1.038 gegenüber der Version 1.036 vor. Sie gibt Hinweise zu neuen und verbesserten Funktionen.

6.1 Kompatibilität

Nach einem Software-Update bleiben die vorherigen Einstellungen erhalten.

6.2 Neue Funktionen

6.2.1 VPN - Überwachung

- NUR TAINY EMOD-V2-IO und TAINY HMOD-V2-IO - Es ist nun möglich eine Liste von IP-Adressen auf der Seite der VPN-Gegenstelle zu definieren, um eine ICMP-Verbindungsprüfung des VPN-Tunnels durchzuführen. Schlägt der Check fehl, wird ein Neustart des VPN-Clients durchgeführt.

6.2.2 VPN - Erweitert

- NUR TAINY EMOD-V2-IO und TAINY HMOD-V2-IO - Es ist nun möglich, die Anzahl der Versuche des Verbindungsaufbaus bis zum Neustart des VPN-Clients und die Anzahl der Versuche bis zum Reboot des Gerätes, nach erfolglosem Neustart des VPN-Clients, zu parametrieren.

6.3 Verbesserte Funktionen

6.3.1 Logbuch

- Ein Fehler bezüglich des rotierenden Logbuch-Archivs wurde behoben.

6.3.2 NTP

- Die Genauigkeit der Systemzeit, bei der Verwendung der NTP-Synchronisation, wurde verbessert.

6.3.3 Fehlerbehandlung

- Im Falle von GPRS-Verbindungsproblemen wird nun, bevor ein neuer Versuch unternommen wird, das GSM-Modul einmal neu gestartet. Auf diese Weise werden einige Fehlerzustände schneller behoben.
- Ein Problem, bei dem ein Neustart nach einem fatalen Fehler ausblieb, wurde behoben.

7 Version 1.036

Diese Release Note stellt die wesentlichen Unterschiede der Software Version 1.036 gegenüber der Version 1.035 vor. Sie gibt Hinweise zu neuen und verbesserten Funktionen.

7.1 Kompatibilität

Nach einem Software-Update bleiben die vorherigen Einstellungen erhalten.

7.2 Neue Funktionen

7.2.1 Remote-Logging

- Auf der Seite „Remote Logging“ im Web-Interface werden nun die im Upload befindlichen Logbuch-Dateien angezeigt. Dadurch ist im Fehlerfall noch der Zugriff auf diese Log-Dateien möglich.

7.2.2 Firewall-Logbuch

- Im Firewall-Logbuch wird nun auch die durchgeführte Aktion protokolliert.

7.2.3 Betriebslogbuch

- In den periodischen Einträgen des Betriebslogbuchs wird nun die Verbindungsart protokolliert.

7.3 Verbesserte Funktionen

7.3.1 Sicherheit – Paketfilter / Port-Weiterleitung

- Ein Fehler bezüglich des rotierenden Logbuch-Archivs wurde behoben.

7.3.2 Werkseinstellung

- Das Wiederherstellen der Werkseinstellungen ist nun auch im Fehlerzustand möglich.

7.3.3 Fehlerbehandlung

- Bei einem internen Modulfehler wird nun schneller ein Neustart des Geräts durchgeführt.

7.3.4 GSM-Modus

- Es wurde ein Problem behoben, das zu einem Fehlerzustand führte, wenn im reinen GSM-Modus ein Voice- oder Fax-Anruf einging.
- Es ist nun auch im reinen GSM-Modus und während einer CSD-Verbindung möglich, eine SMS bei Auslösen des Schalteingangs zu versenden.

7.3.5 Übertragungsgeschwindigkeit

NUR TAINY HMOD-L1-IO und - Die Übertragungsgeschwindigkeit im UMTS-Modus wurde verbessert.
TAINY HMOD-V2-IO

7.3.6 Betriebslogbuch

NUR TAINY HMOD-L1-IO und - Der Wert Cell-ID in den periodischen Log-Einträgen wird nun korrekt
TAINY HMOD-V2-IO angezeigt.

8 Version 1.035

Diese Release Note stellt die wesentlichen Unterschiede der Software Version 1.035 des **TAINY EMOD L1-IO / EMOD V2-IO** gegenüber der Version 1.031 vor. Sie gibt Hinweise zu neuen und verbesserten Funktionen.

8.1 Kompatibilität

Nach einem Software-Update bleiben die vorherigen Einstellungen erhalten.

8.2 Neue Funktionen

8.2.1 Web-Interface

- Das neue Dr.-Neuhaus-Logo wurde eingefügt.

8.2.2 Netzwerk Extern

- Es ist nun möglich, die NAT-Funktion für das externe Netzwerk abzuschalten oder zu definieren, für welche internen Netze die NAT-Funktion verwendet werden soll.

8.3 Verbesserte Funktionen

8.3.1 SIM Karten Kompatibilität

- Die Kompatibilität für SIM-Karten mit großem internen Speicher wurde verbessert.
- Allgemeine Verbesserungen bei der Interaktion mit verschiedenen SIM-Karten.
- Ein Fehler bei der Übernahme von langen PIN-Einträgen wurde behoben.

8.3.2 Betriebslogbuch

- Ein möglicher Fehler beim Archivieren älterer Betriebslogbücher wurde behoben.

8.3.3 Sicherheit - Paketfilter

- Ein Fehler bei der Übernahme von zu langen Werten für IP-Adressen wurde behoben.

9 Version 1.031

Diese Release Note stellt die wesentlichen Unterschiede der Software Version 1.031 des **TAINY EMOD L1-IO / EMOD V2-IO** gegenüber der Version 1.025 vor. Sie gibt Hinweise zu neuen und verbesserten Funktionen.

9.1 Kompatibilität

Nach einem Software-Update bleiben die vorherigen Einstellungen erhalten.

9.2 Verbesserte Funktionen

9.2.1 Web-Interface

- Eine falsche Beschriftung eines Buttons in den englischen Webseiten wurde korrigiert.

9.2.2 Support-Snapshot

- Die im Support-Snapshot enthaltenen Daten wurden ergänzt.

9.2.3 NTP

- Die internen Firewall-Regeln wurden erweitert, um einen Zugriff auf NTP Server im lokalen Netz zu ermöglichen.

9.2.4 VPN – Dead Peer Detection (DPD)

- NUR TAINY EMOD-V2-IO
- Die Kompatibilität zu der Aushandlung der Dead Peer Detection von Cisco-VPN-Gateways wurde verbessert.

9.2.5 VPN - Import von Maschinenzertifikaten

- NUR TAINY EMOD-V2-IO
- Es lassen sich jetzt auch Maschinenzertifikate mit Leerzeichen im Dateinamen importieren.
 - Es lassen sich jetzt auch Sonderzeichen in den Passwörtern der Maschinenzertifikate verwenden.

10 Version 1.025

Diese Release Note stellt die wesentlichen Unterschiede der Software Version 1.025 des **TAINY EMOD L1-IO / EMOD V2-IO** gegenüber der Version 1.021 vor. Sie gibt Hinweise zu neuen und verbesserten Funktionen.

Bitte führen Sie einen Kompatibilitätstest mit Ihrer Applikation durch, bevor Sie die Firmware Version 1.025 im Wirkbetrieb nutzen.

10.1 Kompatibilität

Nach einem Software-Update bleiben die vorherigen Einstellungen erhalten. Konfigurationsprofile, die mit der Version 1.025 erzeugt wurden, lassen sich nicht in Geräte mit älteren Versionen einspielen.

10.2 Neue Funktionen

10.2.1 Automatische Erkennung der im Browser bevorzugten Sprache

- Die Sprachauswahl in der Titelleiste der Weboberfläche bietet zusätzlich zu „Deutsch“ und „English“ nun die Option „Automatisch“. Dabei wird die im Browser eingestellte bevorzugte Sprache automatisch für die Seitendarstellung verwendet.

10.2.2 Unterstützung für Gegenstellenzertifikate in den Formaten .cer und .pem

- NUR TAINY EMOD-V2-IO
- Zusätzlich zu dem Format .crt, wird nun der Import von Gegenstellenzertifikaten mit den Dateierendungen „.cer“ und „.pem“ unterstützt.

10.2.3 DynDNS-Tracking (VPN)

- NUR TAINY EMOD-V2-IO
- Unter den erweiterten IPSec-Einstellungen wurde die Funktion „DynDNS Tracking“ hinzugefügt. Dadurch ist es nun möglich, Gegenstellen mit DynDNS-Hostnamen in konfigurierbaren Zeitabständen auf eine Änderung der IP-Adresse zu überwachen.

10.3 Verbesserte Funktionen

10.3.1 Zurücksetzen auf den Werkzustand durch den Hardware-Taster

- Es wurden Fehler behoben, die dazu führten, dass nicht alle Informationen gelöscht wurden, wenn der Hardware-Taster zum Reset verwendet wurde.

10.3.2 Anzeige des übertragenen Datenvolumens

- Fehler, die zu einer falschen Berechnung des Gesamtdatenvolumens führten, wurden behoben.

10.3.3 Zusätzliche interne Routen

- Es wurden Probleme mit den Regeln der Firewall behoben, die dazu führten, dass der Datenverkehr blockiert wurde, der auf der internen Schnittstelle geroutet werden sollte.

10.3.4 Aktivieren von Konfigurationsprofilen

- Es wurden Fehler behoben, die dazu führen konnten, dass ein Profil nicht aktiviert wurde, sondern die Werkseinstellungen verwendet wurden.
- Heruntergeladene Profile können nun auch wieder importiert werden, wenn sie zwischendurch umbenannt worden sein sollten.

10.3.5 Web-Interface

- Die allgemeine Darstellungsgeschwindigkeit wurde verbessert.
- Fehlermeldungen und Informationen werden nun in der eingestellten Sprache dargestellt.

10.3.6 IPSec

NUR TAINY EMOD-V2-IO

- Die Parameter „Remote ID“ und „Local ID“ unterstützen nun auch IDs vom Typ „Email“ oder „Hostname“, wenn mit X.509-Zertifikaten gearbeitet wird.
- Die Überwachung der Tunnel und die Behandlung von Störungen beim Tunnelaufbau wurden verbessert.
- Der auf der Webseite angezeigte Tunnelstatus arbeitet nun mit einer höheren Zuverlässigkeit.
- Die Bezeichnung „3des-192“ wurde in „3des-168“ geändert.